

Bakterienkultur ¹⁾	Lösungsmittel	Wasserbasis	Teer-/Asphaltflächen	Betonflächen	Kunststoffe u.a. Flächen	"frisches" Öl	"altes" Öl	Verdünnung	pH-Wert	Konzentration	Welche Art Öl?
X		X		X			X		7-7,5	100%	Treibstoff, Diesel, Heizöl, Motoröl, Getriebeöl, Hydrauliköl, synthetische Öle etc.

Bemerkung: OT8 ist ein biologischer Ölfleckenentferner. Die wässrige Reinigungsmittelsuspension ist ein Gemisch aus Bakterienkulturen, Salzen, organischen Lösemitteln und Tensiden. OT8 ist speziell für die Reinigung alter, eingetrockneter und tiefsitzender Ölflecken geeignet. OT8 beseitigt Ölflecken wirkungsvoll auf Betonflächen wie z.B. Industrieböden, Straßenflächen (kein Asphalt!), Betriebshöfen, Garagenböden, Parkplätzen, Auffahrten etc. OT8 ist ein einzigartiges biologisches Produkt. Es enthält biologisch abbaubare Tenside, welche die Ölflecken selbst aus den porösesten Oberflächen beseitigen. Enzyme und Bakterien bauen Ölverschmutzungen in einem umweltverträglichen, biologischen Prozess ab und zersetzen die Kohlenwasserstoffverbindungen in Wasser (H₂O) und Kohlendioxid (CO₂). Die Dauer dieses Prozesses hängt von einer Vielzahl unterschiedlicher Umweltfaktoren ab. Temperatur, Feuchtigkeit und Sauerstoff sind dabei die wichtigsten Merkmale. Bei einer Umgebungstemperatur von ca. 15°C dauert die vollständige Zersetzung des Kohlenwasserstoffes i.d.R. 4-6 Wochen. Für jede 10°C über bzw. unterhalb dieser Richt-Temperatur beschleunigt bzw. verlangsamt sich dieser Zersetzungsprozess um ca. 50%. Jedoch sollte eine Arbeitstemperatur von 40°C nicht überschritten werden, da sonst die Bakterien getötet werden. Bei Temperaturen unter 4°C "schlafen" die Bakterien, werden aber bei höherer Temperatur wieder "wach". Die Bakterien werden je nach Porosität des Untergrunds vom Boden aufgenommen und zersetzen dort weiterhin das Öl. Durch diesen Zersetzungsprozess wird auch tiefer eingedrungenes Öl wieder an die Oberfläche gefördert und ebenfalls zersetzt.

Für die regelmäßige Nachreinigung empfehlen wir Forecourt Bio.

Hinweis: OT8 kommt der pr EN858 Definition nach und ist für Öl-Abscheider geeignet, wenn es in einem Lösungsverhältnis von 4 % oder weniger benutzt wird. OT8 ist aufgrund der enthaltenen Zitrusöle nicht geeignet für die Verwendung auf Asphalt-, bzw. Teeroberflächen (hierfür empfehlen wir Bio TA - den biologischen Teer- und Asphaltreiniger).

Anwendung: Vor Gebrauch den Behälter kräftig schütteln, um die Bakterien in Suspension zu bringen. Die verunreinigte Fläche mit Wasser befeuchten. OT8 entsprechend der Größe der verunreinigten Fläche gleichmäßig auftragen. OT8 mit einer handelsüblichen Scheuerbürste intensiv einbürsten. (Je nach Einsatzmöglichkeit verbessern und beschleunigen technische Geräte wie z.B. Hochdruckstrahler, Dampfstrahler oder andere Reinigungsgeräte sowie die Zugabe von warmen Wasser das Reinigungsergebnis.) Bei sehr starken Verunreinigungen ist eine Anwendungsdauer von mind. 20-30 Minuten notwendig um eine sichtbare Säuberung zu erzielen. Während der Anwendung muss die kontaminierte Fläche mit Wasser feucht gehalten und immer wieder mit der Scheuerbürste bearbeitet werden. Dies verhindert, dass sich die losgelösten Kohlenwasserstoffe wieder auf den Boden absetzen. Je nach Größe und Intensität der Ölverschmutzung und Porosität des Bodens ist eine wiederholte Zugabe von OT8 möglich. Nach Beendigung der Anwendung die gereinigte Fläche mit Wasser gut abspülen und kontaminiertes Wasser mit herkömmlichen Absorbentien aufnehmen oder mit technischen Apparaturen aufsaugen.

1) **Hinweis zu den Bakterienkulturen:** Die Wirksamkeit der Bakterien hängt von verschiedenen Einflüssen ab. Aufgrund der biologischen Eigenschaft der Bakterien sind Merkmale wie ausreichend Sauerstoff, annähernd neutraler pH-Wert, geeignete Temperatur, ausreichend Feuchtigkeit und entsprechende Nahrung (z.B.: Öl) wichtige Voraussetzungen für einen ungestörten biologischen Zersetzungsprozess. Folgende chemische Substanzen wirken toxisch auf Bakterienkulturen: Desinfektionsmittel, Bakterizide (chemische Mittel zur Abtötung von Bakterien) Säuren, Alkalien etc. - allgemein alle Substanzen, die auch dem Menschen schaden. Weitere Anwendungsbedingungen, die eine Wirksamkeit negativ beeinflussen sind: Sauerstoffmangel, starke UV-Strahlung, radioaktive Strahlung, Blei und andere Schwermetalle - die in einem bestimmten Vorkommen auch den Menschen gefährden würden.